

## Wo Deutschlands Wohlstand am schnellsten wächst

Die Wirtschaftskraft der Bundesländer ist extrem ungleich. Eine neue Auswertung zeigt: Der Ost-West-Gegensatz ist verschwunden. Es gibt einen klaren Sieger – und ein überraschendes Schlusslicht.

Von Moritz Seyffarth



Die deutsche Wirtschaft wächst. Auch der Osten der Republik holt auf. Einziges Sorgenkind: NRW. Im tiefen Westen stagniert die Wirtschaft. Besonders stark ist das Wachstum in Baden-Württemberg. Quelle: Die Welt

In keinem Bundesland ist die Wirtschaft im vergangenen Jahr so stark gewachsen wie in Baden-Württemberg. Das zeigen Zahlen des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder" (VGRdL). Nordrhein-Westfalen hingegen stagnierte als einziges der 16 Bundesländer, Sachsen-Anhalt schaffte nur ein Mini-Plus. Zwar sind die Zahlen je nach Bundesland sehr unterschiedlich, eine Teilung in Ost und West gibt es allerdings nicht mehr.

In der Bundesrepublik insgesamt stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im vergangenen Jahr um 1,7 Prozent. Mit 3,1 Prozent wuchs die Wirtschaft in Baden-Württemberg deutlich stärker. Nach Bayern ist das BIP im südwestlichsten Bundesland seit dem Ende der Finanzkrise 2010 am stärksten gestiegen.

## Bruttoinlandsprodukt

in den Bundesländern im Jahr 2015

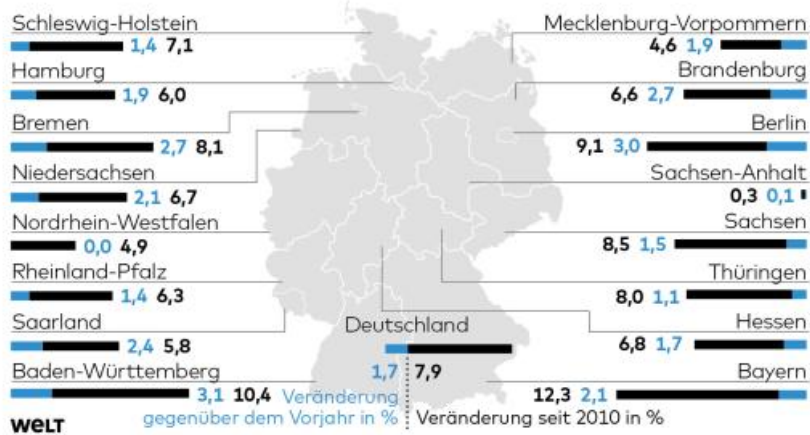


Foto: Infografik Die Welt

"Die ökonomischen Kraftpakete Baden-Württemberg und Bayern profitieren von einer marktfähigen Wirtschaftsstruktur", sagte Ökonom Stefan Kooths vom Institut für Weltwirtschaft in Kiel (IfW). Als Beispiel nennt er die gut vernetzten Automobilzulieferer. Die exportstarken Industrieunternehmen im Südwesten wuchsen mit 4,6 Prozent fast dreimal so stark wie der Bundesdurchschnitt.

## Berlin profitiert von Zuwanderung

Auf den ersten Blick wirkt auch [Berlin](#) wie ein Gewinner der letzten Jahre. 2015 betrug das Wirtschaftswachstum drei Prozent, im Vergleich zu 2010 ist die Wirtschaft um 9,1 Prozent gewachsen. Ein Blick allein auf das BIP reicht allerdings nicht aus, um die wirtschaftliche Entwicklung der [Bundesländer](#) zu vergleichen.

Denn in Berlin etwa ist vor allem die steigende Bevölkerungszahl dafür verantwortlich, dass die Wirtschaft wuchs. Um relevante Ergebnisse zu erhalten, muss man deshalb die Wirtschaftskraft pro Erwerbstätigen – die Produktivität – betrachten. Diese steigerte Berlin im Vergleich zu 2010 kaum und steht im Ländervergleich auf den hinteren Plätzen.

## Produktivität

in den Bundesländern im Jahr 2015

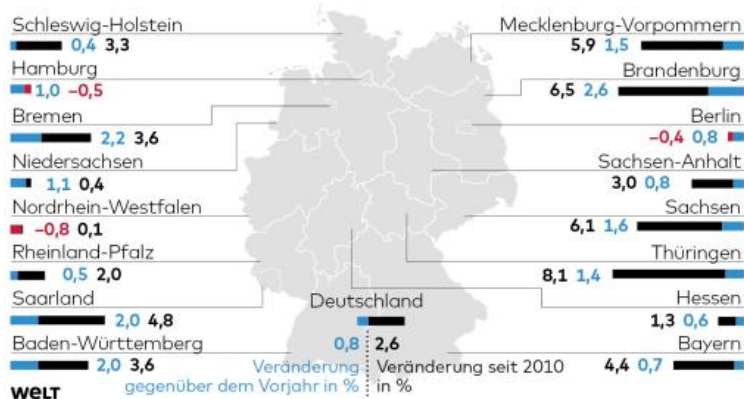


Foto: Infografik Die Welt

In Nordrhein-Westfalen war sowohl das Wachstum schwach als auch die Produktivitätsentwicklung. Beide Indikatoren sind ein Zeichen dafür, dass das Bundesland den Strukturwandel von der Montanindustrie zu neuen Technologien immer noch nicht verkraftet hat.

Im vergangenen Jahr schrumpfte die Industrie in Nordrhein-Westfalen sogar. Deutschlands bevölkerungsreichstes Bundesland hat mit mehr als 21 Prozent aber immer noch den größten Anteil an der deutschen Wirtschaft.

## Sachsen-Anhalt unter Vorkrisen-Niveau

Seit 2010 ist Sachsen-Anhalt im Ländervergleich am wenigsten gewachsen. Zwar liegt das Bundesland beim Produktivitätswachstum knapp über dem Bundesdurchschnitt, die Wirtschaftsleistung liegt jedoch unter dem Niveau von 2010. Im vergangenen Jahr wuchs die Wirtschaft nur minimal um 0,1 Prozent. Zwar konnte der negative Trend der vorangegangenen zwei Jahre gestoppt werden, dennoch steht das Bundesland insgesamt wirtschaftlich schlechter da als vor der Finanzkrise.

Als Ursachen sieht das Statistische Bundesamt in Sachsen-Anhalt die schlechten Ergebnisse in der Industrie. "Sachsen-Anhalt ist unter den neuen Bundesländern der Ausreißer nach unten", sagte Kooths. Zwar habe das Land bei der Produktivität mithalten können. Doch die Zahl der Erwerbstätigen sinkt deutlich, was auf einen wenig attraktiven Standort schließen lässt.

Ostdeutschland holt insgesamt gegenüber Westdeutschland bei der Produktivität auf – wenn auch weniger stark als in den vergangenen Jahren. Beim Wirtschaftswachstum lag der Osten demnach mit 1,9 Prozent knapp vor dem Westen. Besonders stark hat sich Sachsen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt. Sowohl beim Wirtschaftswachstum als auch bei der Produktivitätsentwicklung liegt das Bundesland in der Spitzengruppe.